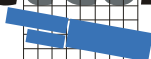


Bebauungsplanänderung „Sport- und Funpark“ (Rettungswache) in Uhldingen - Mühlhofen

Artenschutzrechtliche Erfassung der Zauneidechse

26.10.2023



**ARTENSCHUTZRECHTLICHE ERFASSUNG DER ZAUNEIDECHSE
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG „SPORT- UND FUNPARK“
(RETTUNGSWACHE)“ IN UHLINGEN - MÜHLHOFEN**

Auftraggeber

Gemeinde Uhdlingen - Mühlhofen
Aachstraße 4
88690 Uhdlingen - Mühlhofen

Bearbeitung

SeeConcept
Büro für Landschafts- und Umweltplanung
Frank Nowotne
Waldweg 28
88690 Uhdlingen

Tel.: 07556/931911, Fax.: 07556/931912
e-mail: seeconcept@t-online.de
www.seeconcept.de

Bearbeitung

Frank Nowotne, Dipl. – Geol., Ökologe

aufgestellt: Uhdlingen, 26.10.2023



Frank Nowotne

I. EINLEITUNG

Auf einer Teilfläche der Kleingartenanlage westlich des Fußballfeldes (Fl.-Nr. 308/12) soll eine Rettungswache errichtet werden. Der zu überplanende Bereich bestand noch vor rund 10 Jahren aus einer nährstoffreichen Fettwiese (vgl. SEECONCEPT 2015).

Aktuell handelt es sich um ein Mosaik unterschiedlicher Habitatstrukturen, wie Grabeland, Grünland mit hohem Grasanteil und mit jungen Gehölzstrukturen und Benjes-Hecken ohne Aufwuchs. An der nördlichen Grenze des Plangebietes sind kleinteilige Strukturen, wie einige als Hochbeet genutzte Paletten und Steinplatten zwischen den Beeten vorhanden, welche ein grundsätzliches Potenzial für das Vorkommen von Zauneidechsen aufweisen. Zwischenzeitlich ist die Fläche stärker vergrast (vgl. Titelbild und Abb. 1).

Zur weiteren Klärung sollten hier mindestens 3 Begehungen hinsichtlich der Erfassung der im Gebiet potentiell vorkommenden Zauneidechse, im Zeitraum April bis September 2023, durchgeführt werden.



Abb. 1: Luftbild mit eingetragenerem Plangebiet im Bereich des Flurstücks 308/12 (rot umgrenzt) (aus Google earth)

Erfassungsmethodik

Die durchzuführenden Kartierungen fanden im Zeitraum Anfang Mai bis Mitte September 2023 statt. Eine weitere Begehung hinsichtlich der Reptilien fand Anfang Oktober statt und diente dem möglichen Reproduktionsnachweis / Nachweis von Jungtieren (Zauneidechse), die zu dieser Zeit an vielen geeigneten Stellen zu finden waren.

Erfassungszeiten

Das Untersuchungsgebiet (UG) wurde an folgenden Terminen aufgesucht:

Reptilien (Zauneidechse)

- 03.05.2023 11:00 – 12:30 sonnig, 18°C, Wind 1
- 22.05.2023 14:00 – 15 :00 sonnig, 22°C, Wind 0
- 29.05.2023 14:00 – 15 :00 sonnig, 22°C, Wind 0
- 15.09.2023 14:00 – 15:00 wolkig, 23°C, Wind 0
- 04.10.2023 13:00 – 14:00 sonnig, 20°C, Wind 0

II. ERGEBNIS

Als Ergebnis der Kartierungen der „streng geschützten“ Zauneidechse (*Lacerta agilis*) im Plangebiet, kann festgehalten werden, dass im Rahmen von 5 Erhebungen zwischen Anfang Mai und Anfang Oktober 2023 innerhalb des Plangebietes keine Zauneidechsen nachgewiesen werden konnten. Die vorliegenden Habitatstrukturen wären für die Art prinzipiell geeignet, doch spricht die geringe Flächengröße, die isolierte Lage in der eher kühl geprägten Seefelder Aachniederung und die insgesamt intensive Nutzung der Umgebung gegen eine stabile, sich reproduzierende Population der xerothermen Reptilienart.

Diese Einschätzung deckt sich mit den Ergebnissen der Artenschutzrechtlichen Einschätzung von 20214, wonach die Zauneidechse, z.B. im Bereich der angrenzenden Kleingartenanlage, nicht nachgewiesen werden konnte (vgl. SEECONCEPT 2024).

Es kann damit zusammenfassend festgehalten werden, daß, gemäß der 5 Begehungen im Plangebiet, im Jahre 2023 keine Nachweise zum Vorkommen von Reptilien gelangen.



Abb. 2: Blick in den relevanten Teil der gepl. Eingriffsfläche (Teilfläche Flurstück 308/12)

